

Zweck: Erwerbung eines Brauereigrundstücks, dessen Ausbau, die Herstellung von Bier, Malz und anderen Nebenprodukten, Verkauf von selbsterzeugtem und eingeführtem Bier, Betrieb der Gastwirtschaft sowie die wirtschaftliche Nutzung des Grundstücks.

Kapital: M. 50 000 in 50 Aktien à M. 1000.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Gasthausbes. Reinhold Gnilka, Kaufm. Rich. Wendland jun., Schmiedemstr. Jos. Pelz.

Aufsichtsrat: Vors. Stadtsekretär Josef Banik, Gasthausbes. Herm. Mücke, Frankenstein; Rentner Ed. Dierich, Zadel.

Frankenthaler Brauhaus in Frankenthal, Pfalz.

Gegründet: 3./4. 1889. Letzte Statutänd. 15./12. 1900 u. 6./2. 1904. Aufwendungen für Neubauten etc. 1905/1906 M. 110 352. Bierabsatz 1896/97—1905/1906: 48 678, 53 579, 58 022, 59 302, 54 827, 52 196, 51 079, 55 000, 55 000, 56 000 hl.

Kapital: M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 300 000, erhöht 1889 um M. 200 000, 1894 um M. 100 000 u. lt. G.-V. v. 6./2. 1904 um M. 200 000 (auf M. 800 000) in 200 ab 1./10. 1903 div.-ber. Aktien, übernommen von der Frankenthaler Volksbank zu 135%, angeboten den Aktionären 3:1 v. 17./2.—4./3. 1904 zu dem gleichen Kurse.

Hypotheken: M. 589 607. **Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen nach Bestimmung des A.-R., hiernach 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Braumeister, Rest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. bezieht keine Tant.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Brauerei 430 424, Wirtschafts- u. Kelleranwesen 485 212, Masch. 114 000, Fastagen 23 000, Wirtsch.-Inventar 10 000, Fuhrpark 5000, Brauereientensil. 5100, elektr. Lichtanlage 1000, Biertransp.-Wagen 100, Schienengeleise 100, Mobil. 1000, Kassa, u. Effekten 13 996, vorausbez. Assekuranz 2378, Avale 8000, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen etc. 138 770, Debit. 125 451, Darlehen u. Hypoth. 579 345. — Passiva: A.-K. 800 000, Hypoth. 589 607, R.-F. 125 000, Spec.-R.-F. 75 000, Delkr.-Kto 30 000, Avale 8000, Kredit. 210 322, Rückstell. f. Reparatur. 25 000, Div. 60 000, Vortrag 19 948. Sa. M. 1 942 878.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rückstell. f. Reparatur. 25 000, Div. 60 000, Vortrag 19 948. — Kredit: Vortrag 5033, Brutto-Ergebnis 99 914. Sa. M. 104 948.

Dividenden 1889/90—1905/06: 5,4,5,5,5,6,6,6,6,7,7,7,7,7,7¹/₂,7¹/₂%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Herm. Schröder, Gust. Breinig. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Komm.-Rat C. Karcher, Stellv. Bank-Dir. Ferd. Heintz, Komm.-Rat Joh. Klein, Kaufm. Ernst Riel, Dir. C. A. Mahla. *

Brauerei Binding, Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M.

Gegründet: 16./5. 1885 unter der Firma „Bindingsche Brauerei-Ges.“. Besteht seit 1./8. 1870. Firma wie oben geänd. 28./11. 1899. Letzte Statutänd. 29./6. 1905. Übernahmepreis M. 3 197 805. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Auch Mälzereibetrieb. Das Terrain der Ges. ist 417 106 qF. gross. Die Immobil.- u. Anlage-Kti erfuhren 1905/1906 durch Zukauf, Neubauten, Anschaffungen etc. einen Zuwachs von zus. M. 929 534 bei M. 365 377 Abschreib. Bierabsatz 1897/98—1905/06: 202 865, 215 196, 223 165, 225 931, 227 501, 228 429, 246 825, 294 532, 311 796 hl. Lt. G.-V. v. 29./6. 1905 Erwerb der Brauerei Fritz Reutlinger in Frankf. a. M. ab 1./10. 1904 für M. 2 000 000, beglichen a) durch Barzahlung von M. 916 436, b) durch Eintrag. einer Hypoth. zu gunsten der Vorbesitzer in Höhe von M. 510 000, c) von M. 916 436, M. 37 164 bzw. M. 46 400 wurden durch Übernahme von Kredit. bzw. Hypoth. auf Wirtschaftshäuser ausgeglichen u. restl. M. 490 000 blieben als 4% Hypoth. auf 10 Jahre fest stehen. Die Brauerei Reutlinger, deren Etablissement unweit der Bindingschen Brauerei gelegen ist, hat eine Produktion von rund 50 000 hl. Es ist damit eine Mälzerei verbunden, die auf die Herstellung von 30 000 Ztr. Malz eingerichtet ist. Auch gehören zu ihr mehrere kleinere Wirtschaftshäuser.

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht 1886 um M. 400 000 (begeben zu 140 bzw. 145%), 1888 um M. 600 000 (begeben zu 150 bzw. 155%) u. lt. G.-V. v. 29./6. 1905 um M. 500 000 (auf M. 3 500 000) in 500 neuen, ab 1./9. 1905 div.-ber. Aktien; hiervon erhielt Jac. Reutlinger in Frankf. a. M. M. 50 000 zu 245%, die restl. M. 450 000 wurden den alten Aktionären 7:1 v. 15.—29./7. 1905 zu 225% angeboten. Die in beiden Fällen etwa nicht bezogenen Aktien übernahm ein Konsortium zu 245 bzw. 225% mit der Verpflicht., die Neu-Em. gegen 5% Vergüt. des Gesamtbetrages an den Börsen zu Frankf. a. M. u. München zur Einführung zu bringen. Agio der letzten Em. mit M. 607 607 in R.-F.

Anleihe: M. 2 000 000 in 4% Oblig. von 1895. Stücke auf Namen Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. zu pari ab 1901 in 37 Jahren durch jährl. Ausl. im Mai auf 1./9.; kann event. verstärkt oder mit 3monat. Frist gekündigt werden. Sicherheit: I. Hypoth. auf Immobilienbesitz (taxiert zu M. 3 072 733) auf den Namen von Bass & Herz als Gläubigerin u. Darleherin. Noch in Umlauf ult. Aug. 1906 M. 1 832 000 Zahlst.: Frankf. a. M.: Bass & Herz. Aufgelegt M. 1 052 500 zum Umtausch der gekünd. 4¹/₂% Oblig., rückzahlbar zu 105%, 14./24. Okt. 1895 in Frankf. a. M. u. München; auf die alten Oblig. wurden 2% Konvert.-Prämie u. 1/8% Zinsdifferenz vergütet. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1895—1906: 103, 103,50, 102, 98,50, 97,30, 99, 101, 101,80, 101,30, 102, 100%.